Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 204

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 154. [Digitalisat]

CSc. 204 Tafel 30-31

Inhalt (186 Bll., quart): Fol.1 - 121 v: S.Ambrosius, Hexaemeron; Fol. 122 - 152 v: ders., De paradiso; Fol.152 v - 186: ders., De Cain et Abel.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, " nach 1147 " und später.

Für die Datierung der Handschrift und ihrer Lokalisierung gibt es mehrere Hinweise:

1. Der Initialstil von zwei der drei Zeichner, die an der Aus = stattung des Codex beteiligt waren, findet sich auch in anderen Heiligenkreuzer Handschriften:

a) der älteste Teil der Ausstattung ist einem Zeichner(3) zu= zuschreiben, dessen Stil sich auch in CSc.23(2), 169(1) und 113(1) findet und in das 2.Viertel des 12.Jhdts. zu datieren ist.

b) der Stil des Zeichners(1) hat außer in CSc.230(1) auch in CSc.10(3) eine Entsprechung; dieser Codex konnte in das 3.Viertel des 12.Jhdts. datiert werden. Die Initialen dieses Zeichners wurden von G.Plotzek-Wederhake (S.360) mit einer Handschrift aus der Schwesterabtei Kamp verglichen und als möglicher Reflex der Buchmalerei Morimonds angesehen.

c) der jüngste Zeichner(2) der Gruppe gehört wahrscheinlich bereits dem 13.Jhdt. an.

2. Die Initiale auf Fol.1(T) wurde im inhaltsgleichen Zwettler
ABB.20/21 Codex n.169 (Fol.1) kopiert.

3. Die Handschrift enthält einen Heiligenkreuzer Besitzvermerk des 12./13.Jhdts.

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 204

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 155. [Digitalisat]

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Mnry. B.M.V. ad S.+ Ordinis Cisterciensis Catalogo inscriptus No.j " (Fol.1).

Besitzvermerk (12./13.Jhdt.): " Hic liber est sancte crucis diu ibidem servaturus " (Fol. 186 v).

Technik: Federzeichnung in Rot (bei Zeichner (1) und (3)) bzw. Rot und Schwarz (Zeichner (2)).

Ausstattung: Wechselnder, auch zeitlich divergierender Initial = stil von drei verschiedenen Zeichnern. Initialen zu Beginn der einzelnen Texte und Kapitel (bei Text 1).
(1) Spaltleisteninitialen mit Spiralranken, die meist in viel = teiligen Endformen auslaufen. Die schraffierten und an den Spitzen mit Haken versehenen dreibogigen Blätter drehen sich teilweise ein und umfassen den Rankenstamm; andere Endformen setzen sich aus verzierten knoll enartigen Formen und Blättern zusammen. Datierung: 2.Viertel 12.Jhdt.
I n i t i a l e n auf Foll.1(T), 1 v(I), 19(D), 122(E),
davon hervorzuheben:
Fol.1(T): die Initiale wurde im Zwettler Codex n.169 (Fol.1) kopiert.
(2) Kleine Initialen mit kompaktem Buchstabenkörper, stilisierten viellappigen Blättern im Buchstabeninneren und - in anderer Farbe - außen am Buchstaben. Datierung: Ende 12./13.Jhdt.
I n i t i a l e n auf Foll. 28 v(D) und 53(Q).
(3) Spaltleisteninitialen von minderer Qualität, dicht mit Ranken und Blattwerk gefüllt; dieses besteht vorwiegend aus Blattknollen und lilienförmigen Blättern. Datierung: " nach 1147 ".
I n i t i a l e n auf Foll.67 v(V), 97(S), 152 v(D), 171(H).

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 204

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 156. [Digitalisat]

156

Literatur: Gsell S.170, G.Plotzek-Wederhake S.360, Walliser S.29

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 204

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=30366

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)